

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

2 (2.1.1901) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 2. Erstes Blatt.

Mittwoch den 2. Januar

(folgt ein zweites Blatt.) 1901.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 140611. IV. Die Kranken- und Unfallversicherung der land- und forstwirtschaftlichen Arbeiter, hier die Festsetzung des durchschnittlichen Jahresarbeitsverdienstes betreffend.

An die Gemeinderäte der Landgemeinden des Amtsbezirks:

In seiner Sitzung vom 28. Oktober 1898 hat der Bezirksrat in Anwendung der §§. 9 und 10 der Verordnung vom 25. Juni 1888 (Ges. und B. D. Bl. S. 300) auf Grund des §. 6 Abs. 3 des Reichsgesetzes vom 5. Mai 1886 (Reichsges. Bl. S. 132) den durchschnittlichen Jahresarbeitsverdienst der land- und forstwirtschaftlichen Arbeiter für den Bezirk Karlsruhe festgesetzt wie folgt:

1. für Arbeiter im Alter von über 16 Jahre M. 600
2. " " " " " unter " " M. 300
3. " Arbeiterinnen " " " über " " M. 400
4. " " " " " unter " " M. 222

Diese Festsetzung, welche für einen Zeitraum von 5 Jahren gelten sollte, wäre erst im Jahre 1903 nachzuprüfen. Da es jedoch wünschenswert ist, daß die Prüfung der Festsetzungen der ortsüblichen Tagelöhne und des durchschnittlichen Jahresarbeitsverdienstes der land- und forstwirtschaftlichen Arbeiter im Zusammenhang mit einander stattfindet und im Hinblick auf die Seitens des Reichsamts des Innern gegebene Anregung werden die Gemeinderäte beauftragt neuerlich bis zum 31. Januar 1901 zu berichten, welchen Jahresarbeitsverdienst land- und forstwirtschaftliche Arbeiter ihrer Gemeinde durch land- und forstwirtschaftliche, sowie durch anderweitige Erwerbstätigkeit durchschnittlich erzielen und zwar:

1. Arbeiter im Alter von über 16 Jahren
2. " " " " " unter " "
3. Arbeiterinnen " " " über " "
4. " " " " " unter " "

Hierzu wird erläuternd bemerkt:

A. Als Jahresarbeitsverdienst kommt derjenige Verdienst in Betracht, welchen ein Arbeiter im Jahresdurchschnitt zunächst durch unselbständige Arbeit in der Land- oder Forstwirtschaft an Lohn und Gehalt einschließlich der Naturalbezüge (als freie Kost, Wohnung und dergl.) und außerdem durch Arbeit im eigenen Betrieb oder in sonstigen Erwerbszweigen, sei es an seinem Wohnorte, sei es außerhalb desselben zu erzielen pflegt. Hiernach ist z. B. auch der Verdienst derjenigen Arbeiter in Betracht zu ziehen, welche einen eigenen Betrieb haben, aber zeitweise land- oder forstwirtschaftliche Lohnarbeit verrichten, welche im Sommer als Maurer in die Stadt gehen, im Winter dagegen im Walde forstwirtschaftliche Arbeit verrichten, ebenso solche land- oder forstwirtschaftliche Arbeiter, welche zeitweise in eine Fabrik gehen u. s. w., und zwar ist in diesen Fällen der Verdienst aus der Arbeit im eigenen Betrieb oder Maurer- und Fabrikarbeit in den Jahresarbeitsverdienst einzurechnen. Denn ein Unfall, welchen ein solcher Arbeiter bei der land- oder forstwirtschaftlichen Beschäftigung erleidet, beeinträchtigt seine gesamte Erwerbstätigkeit, nicht nur diejenige in der Land- oder Forstwirtschaft.

B. Eine getrennte Festsetzung des Arbeitsverdienstes für land- und forstwirtschaftliche Arbeiter wird nach den Verhältnissen des Bezirks nicht erforderlich sein, da in der Regel dieselben Leute bald land-, bald forstwirtschaftliche Arbeiten verrichten und die Verhältnisse nicht erheblich verschieden sind. Sollte ein Gemeinderat anderer Ansicht sein und eine getrennte Festsetzung für richtig halten, so wäre die Festsetzung getrennt vorzunehmen, dies aber bei der Vorlage besonders zu begründen.

C. Es ist davon auszugehen, daß das Jahr 300 Arbeitstage hat, dabei aber die Verschiedenheit des Verdienstes nach der Jahreszeit entsprechend zu berücksichtigen.

D. Bei Festsetzung des durchschnittlichen Verdienstes sind endlich nur völlig erwerbsfähige Personen zu berücksichtigen, es ist also festzustellen, was ein gesunder Mann oder eine gesunde Frau u. s. w. durchschnittlich im Jahr, sei es durch Lohnarbeit in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben oder anderen Erwerbszweigen, sei es durch Arbeitstätigkeit im eigenen Betrieb erzielt.

Die in Betracht kommenden Bestimmungen sind: §§. 6 und 7 des Reichsgesetzes vom 5. Mai 1886 — Reichsgesetzblatt S. 132 — §§. 9 und 10 der Vollzugsverordnung vom 25. Juni 1888 — Gesetzes- und Verordnungsblatt S. 300.

Die Kenntnisnahme dieser Verfügung ist umgehend zu bescheinigen.

Karlsruhe, den 2. Januar 1901.

Großh. Bezirksamt.
Schmitt.

Im Saale des Gasthofes „zum Monopol“

(gegenüber dem Hauptbahnhof)

Donnerstag den 3. Januar, Abends 8 Uhr,

öffentlicher Vortrag

von Robert Schen über:

Unglaube und Abfall in der Gegenwart, ihre sittlichen und sozialen Folgen und ihre Bedeutung als ein Zeichen der letzten Zeit.

Bei freiem Eintritt ist Jedermann (Männer und Frauen) freundlichst eingeladen.

The Berlitz School of Languages, Kaiserstrasse 161, 3 Treppen.

Institut zum Zwecke des Studiums fremder Sprachen, für Erwachsene, Herren u. Damen, unter Oberleitung des Herrn Professors M. D. Berlitz.

Zwei goldene Medaillen auf der Pariser Welt-Ausstellung.

Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch, Deutsch etc.

Conversation

Correspondenz

Litteratur.

Prospecte gratis und franco.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 18 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Keller, auf sofort zu vermieten.

Freih. v. Seldeneck'sche Vermögensverwaltung
Wahlburg.

Näheres bei Herrn Mössinger, Wirt.

— Adlerstraße 18a, Seitenbau, 2. Stock, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses.

— Akademiestraße 15 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Alkov, Küche und Glasabschluß, sofort oder auf später zu vermieten. Näheres Comptoir der Druckerei Akademiestraße 15.

— Malienstraße 22 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 geräumigen Zimmern, Küche und Keller, an eine kleine, ruhige Familie auf sogleich zu vermieten. Näheres im Laden links.

6.2. Erbprinzenstraße 2, zwei Treppen hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, worunter zwei kleinere, auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Gartenstraße 40 ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst Veranda auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

Verein für jüdische Geschichte u. Literatur.

Mittwoch, den 2. Januar, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im großen Rathhaussaale

2.2.

Vortrag des Herrn **Dr. Ludw. Rosenthal** von Köln:
„Drama aus der jüdischen Geschichte“.

Die Vorträge sind für Jedermann zugänglich. Für Vereinsmitglieder nebst vier Familienangehörigen freier Eintritt (Jahresbeitrag 3 Mk.). Eintrittskarten für Nichtmitglieder zu 1 Mk. an der Kasse. An unselbstständige junge Kaufleute und Lehrlinge der Oberklassen dieser Anstalten werden Freikarten Stefaniestraße 9, 2. Stock (täglich von 12—2 Uhr), abgegeben.

Gartenbauverein Karlsruhe.

Monatsversammlung

Mittwoch den 2. Januar 1901, abends 8 Uhr, im Saal III der Brauerei Schrempf.

- Tagesordnung: 1. Geschäftliche Mitteilungen.
2. Vortrag des Herrn **Prof. Dr. Klein**: „Ueber Insekten in Bäumen und Wundheilungsprozesse der Bäume überhaupt.“
3. Pflanzenverlosung.

Der Vorstand.

Badischer Frauenverein.

Die Abteilung III des Badischen Frauenvereins (für Krankenpflege) beabsichtigt, anfangs des nächsten Jahres wieder einen Ausbildungskurs für Landkrankenpflegerinnen zu veranstalten, welcher am **Freitag den 4. Januar 1901**

im **Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus** dahier eröffnet werden soll. Der Kurs besteht aus dem theoretischen Unterricht von etwa sechswochenlanger Dauer und der praktischen Ausbildung in einem hiesigen oder auswärtigen Krankenhaus während eines Zeitraumes von zwei Monaten. Während der Zeit des theoretischen Unterrichts wird der Unterweisung der Schülerinnen im Kochen besondere Sorgfalt zugewendet werden.

Der Unterricht ist unentgeltlich. Die Kosten der Verpflegung einer Schülerin belaufen sich für den Tag auf 1 Mk. Diese Kosten können für die Dauer des theoretischen Unterrichts auf Ansuchen ganz oder theilweise von der Vereinskasse übernommen werden; die während der Dauer der praktischen Unterweisung erwachsenden Verpflegungskosten sind von den Beteiligten zu bestreiten.

Frauenvereine, Gemeinden oder Kreisverbände, welche beabsichtigen, auf diesem Wege eine Krankenpflegerin auszubilden zu lassen, werden gebeten, geeignete Persönlichkeiten unter Vorlage eines Geburts-, Leinwands-, Schul- und bezirksärztlichen Zeugnisses baldigst bei dem unterzeichneten Vorstand anzumelden.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1900.

Der Vorstand der Abteilung III des Badischen Frauenvereins.

Gewerbe- und Vorschussbank Karlsruhe,

30 Zirkel 30,

3.3. vergütet für
Baareinlagen auf Einlagebücher 4% Zins.

2.1. Versteigerung.

Donnerstag den 3. Januar, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag einer Herrschaft im Auktionslokal Bähringerstraße 29 zum Höchstgebot gegen baar versteigert:

7 Duzend beinahe neue, feine, leinene Damenhemden und Herrenhemden, weiße, geschlossene Mädchenhosen, Unterjäckchen, Normalhemden, Morgenhauben, Seidenbänder, Vorhänge, 2 feine Bosen, Schatullen, 1 große Partie Leintücher, 5 Duzend weiße Kopfstückenüberzüge, 1 Duzend Tafeltücher, 170 Handtücher, 250 Servietten, sehr gut erhaltene Damen- und Herrenkleider, worunter ein beinahe neues, rosafarbenes Ballkleid, 2 Schließkörbe und sonst Verschiedenes, wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Liquidations-Ausverkauf

der Firma **Curletti & Höfle** i. Liq. hier,
Kaiserstraße 199 a.

Derselbe umfasst:

Glacé- u. Stoff-Handschuhe aller Art, Herrenwäsche, Cravatten, Busennadeln, Brust- und Manschetten-Knopfe, Hosenträger etc.,

welche zu bedeutend reducirten Preisen abgegeben werden.

Der Liquidator:

Carl Burger.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Herrenstraße 37 ist die Bel. Etage, bestehend in 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Laden.

— Hirschstraße 67 ist im 2. Stock eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Veranda sowie mit reichlichem Zubehör per 1. April 1901 zu vermieten. Einzusehen zwischen 10 und 4 Uhr.

— Hirschstraße 83 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern sammt Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 112.

— Jollystraße 6 ist im 3. Stock eine bessere Wohnung von 3 Zimmern, großer Veranda, Mansarde, Keller etc. auf 1. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 71 im 1. Stock.

— Jollystraße 6 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Bad, 2 Verandas nebst großem, schön angelegtem Garten und reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 71 im 1. Stock.

— Kaiser-Allee 51a ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und Veranda nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Kaiserstraße 71, in nächster Nähe der Technischen Hochschule, ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, und Mansarde besonderer Verhältnisse halber auf sogleich zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im Bäderladen.

— Kaiserstraße 247, Kaiserplatz, 3 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör per 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im 3. Stock ebendasselbst.

— Karlstraße 60 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

— Karlstraße 93 sind noch zwei Wohnungen von 2 bis 3 Zimmern mit Zubehör sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Querhauses.

— Klauprechtstraße 13 ist eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Bad, Veranda, 2 Kellern, Mansarde und reichlichem Zubehör auf 1. April 1901 zu vermieten. Näheres parterre.

— Kriegstraße 142 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Bad nebst reichlichem Zubehör, ohne Vis-à-vis, auf sofort zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

*2.2. Lessingstraße 9 ist eine schöne Wohnung mit Eifer, ohne Vis-à-vis, von 7—8 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 12 Uhr oder von 3 bis 6 Uhr. Näheres parterre.

*3.2. Lessingstraße 49 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Marienstraße 48 bei A. Vogel.

— Marienstraße 83, bei der Liebfrauenkirche, ist eine schöne Wohnung von 3 geräumigen Zimmern (Eckzimmer dabei), Küche, Keller und Mansarde per 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Marienstraße 90, 3. Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit geschlossenem Ofen, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 52, parterre.

— Nebenstraße 29 sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör auf April oder sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Redtenbacherstraße 21 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Bad etc. im 3. Stock auf sofort zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr.

— Roonstraße 8 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern sammt Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 112 im 1. Stock.

*5.4. Rudolfstraße 11 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

— Ruppurrerstraße 2a (Halbvilla), ohne Vis-à-vis, ist eine schöne, geräumige Wohnung von 6 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

*8.4. Scheffelstraße 47 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April 1901 zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Sofienstraße 83a ist im 2. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Küche und Speisekammer nebst reichlichem Zubehör per 1. April, event. früher, zu vermieten. Anzusehen nur von 11 bis 4 Uhr. Näheres daselbst im 4. Stock rechts.

*3.3. Stefanienstraße 39 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Veranda, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock zwischen 1/2 12 und 1 Uhr.

Steinstraße 27, am Eldellplatz, ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Bauverein.

Uhländstraße 4, nächst der Kaiser-Allee, sind auf 1. März ein Zimmer, Küche und Anteil am Trockenspeicher zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Winterstraße 50 ist auf 1. April eine freundliche Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern und Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

Uhländstraße 4, nächst der Kaiser-Allee, ist im 2. Stock eine Wohnung auf 1. März oder 1. April zu vermieten, bestehend aus 4 großen Zimmern, Balkon, Küche, Keller, Mansarde, Anteil an der Waschküche, dem Trockenspeicher und Speicher. Preis 600 Mark. Näheres im ersten Stock.

Westendstraße 7 ist die neu hergerichtete Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Veranda, Badezimmer und Garten, per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock oder beim Eigentümer, Leopoldstraße 48.

Wilhelmstraße 13 ist im 4. Stock des Seitenhauses eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche per sofort zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 9 im Kontor.

Winterstraße 36 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst oder Werberplatz 39 im 2. Stock.

*2.2. Jollystraße 3 in freier Lage eine schöne Wohnung von 7 Zimmern u. Badezimmer, 2 großen Kammern, Speicher, 3 Kellern, 2 großen Verandas und Gartenanteil auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. März 1901 zu vermieten. Näheres Karlstraße 6, eine Treppe hoch.

Wohnung zu vermieten. Eine neu hergerichtete Wohnung im 3. Stock von 2 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller ist an ordnungsliebende Leute sofort oder später zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 32.

Ecke der Morgen- und Augartenstraße, Neubau, sind Wohnung n von 3 und 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres Werberplatz 39, 2. Stock.

Auf sofort zu vermieten: eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in einem Zimmer, großer Küche, Kammer und Zubehör. Zu erfragen Winterstraße 45 im 3. Stock rechts.

In schönster Lage der Gartenstraße 44 ist verschönerter eine Wohnung von 5 Zimmern, fertig eingerichteter Bad und sonstigem üblichen Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Herrn Kreuzbauer, Gartenstraße 36a, oder beim Hauseigentümer selbst, Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

Herrschaftswohnung

auf 1. April d. J. zu vermieten: Leopoldstraße 46, 2. Stock, 6 Zimmer, Balkon, Veranda, Speise- und Badezimmer nebst sonstigem reichlichen Zubehör. Zu besichtigen zwischen 10 und 1 Uhr. Näheres im 1. Stock.

Westendstraße 49

sind auf 1. April zu vermieten: die Bel-Etage, sowie der 3. Stock von je 7 Zimmern, Balkon, (Bad) und 3 schönen Mansarden, 3 Kellern, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher. Näheres daselbst parterre, zwischen 11 und 1 Uhr, oder bei G. Kreuzbauer, Gartenstraße 36a. *2.2.

*2.2. **Friedrichsplatz 3**

ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Wohnungen,

der Neuzeit entsprechend sehr hübsch eingerichtet, von 3 und 5 Zimmern sind sofort oder auch später zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 26 im Bureau.

10.2. **Körnerstraße 28**

ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen, schönen Zimmern mit Balkon, Küche, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche und Gartenanteil, auf sofort oder später zu vermieten. Preis 750 M. Auf Wunsch wird der 2. Stock eingeräumt.

Außerdem sind noch 2 unmöblierte Zimmern mit Küche zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Herrschaftswohnung.

Ettlingerstraße 39, 2 Treppen hoch, in freier Lage, gegenüber dem Stadtgarten, ist die Herrschaftswohnung von 8 großen Zimmern in feiner Ausstattung mit 2 Ethern, Veranda, Bad und reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, 3 Treppen hoch.

Waldstraße 63

ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Sämtliche Zimmer sind nach dem Ludwigsplatz und der Straße gelegen.

Wegen Verlegung

somit zu vermieten eine schöne Wohnung im 2. Stock Rankestraße 2 mit 3 Zimmern, 1 Mansarde nebst Zubehör ohne Vis-à-vis. Näheres Rüppurstraße 70, 2. Stock.

Winterstraße 43

ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.

Matthysstraße 4

(gegen de Lage) ist der 4. Stock von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Veranda, zwei Mansarden, 2 Kellerabteilungen, Waschküche und Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und 2-6 Uhr. Näheres daselbst, parterre.

Wohnungen

von 4-5 Zimmern nebst Zubehör sind zu vermieten. Näheres in unserm Geschäftszimmer Herrenstraße 33 und Eisenlohrstraße 19.

Karlsruher Terrangesellschaft.

Wondstraße 2,

vis-à-vis der Bonifaciusstraße (Goethestraße), ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller sowie allem sonstigen Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock oder bei J. F. Nagel, Baugeschäft, Sofienstraße 116, parterre.

Amalienstraße 23

ist per sofort oder später billig zu vermieten: 1 Wohnung im 2. Stock (Hinterhaus), bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller. Näheres daselbst im Laden. 4.2.

Drei Zimmer-Wohnung

in der Scherstr. mit Mansardenzimmer a. s. w., dabei Alleinbewohner des Stockwerks, alles der Neuzeit entsprechend hergerichtet, Veranda u. s. w., auf 1. April 1901 oder früher zu vermieten. Näheres Rüppurstraße 8, 2. Stock.

Kriegstraße 135, Neubau,

ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Veranda und reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Friedensstraße 14, 1. Stock

Hardtwaldstadtteil.

*3.3. Schürmerstraße 3, 2 Treppen hoch, ist eine elegante Herrschaftswohnung von 6 geräumigen Zimmern auf 1. April zu vermieten durch G. Kreuzbauer, Gartenstr. 36a. Einzusehen täglich von 11-1 Uhr und von 3-5 Uhr.

Sofienstraße 36

ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern u. auf sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses links.

Waldstraße 52

ist eine 2 Treppen hoch gelegene, sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern, Veranda und Zubehör so gleich oder später zu vermieten. Näheres bei Ludwig Weill, Friedrichsplatz 11. 5.3.

Mansardenwohnung.

Eisenbahnstraße 14 ist eine Mansardenwohnung so gleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 34.

Im Neubau Brauerstraße 1

(bei der Gartenstraße) sind der Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, vordere und hintere Balkone, Wasserclosets u. s. w. zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 19 im Bureau.

Auf 1. April zu vermieten:

Bismarckstraße 73,

Hochparterrewohnung

mit Vorgarten, Balkon, 6 geräumigen Zimmern, Schranzzimmer, Badezimmer, Speisekammer und reichlichem Zubehör.

Bismarckstraße 75,

Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör. Zu erfragen Bismarckstraße 73, 3. Stock, von 10-12 und 4-5 Uhr.

Drei-Zimmerwohnung.

Drei-Zimmerwohnung mit Balkon, reichlichem Zubehör und hübscher Ausstattung im 3. Stock billia zu vermieten: Yorkstraße 19 bei J. Müller.

Herrschaftswohnung.

Sofienstrasse 3

(neben dem Berchholz'schen Garten) ist der 2. Stock, bestehend aus 6 oder 8 Zimmern (Balkon), Küche, Badezimmer u. reichlichem Zubehör, auf 1. April 1901 zu vermieten. Näheres parterre. Einzusehen von 10-12 und 3-5 Uhr.

Eisenbahnstraße 14

sind der Neuzeit entsprechende Wohnungen von 3 oder 6 Zimmern mit Zubehör so gleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 34 im Laden.

3 Zimmerwohnungen

mit Bad, Waschküche etc., in schönem Neubau, bei der Hochschule, per April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten

Sirischstraße 12, Neubau, nächst der Kaiserstraße:

1. Stock: 1 großer Laden mit Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde;
2. Stock: 1 Wohnung von 2 großen Zimmern, auf die Straße gehend, Küche, Keller und Mansarde;
3. Stock: 1 Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Keller und Mansarde;
4. Stock: 1 Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Keller und Mansarde.

Die Wohnungen sind auf 1. April bezugsbar. Etwaige Wünsche können jetzt noch berücksichtigt werden.

Zu erfragen Viktoriastraße 15, 1. Stock, im Bureau.

Bel-Etage-Wohnung.

Inmitten der Stadt, Akademiestraße 28, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5-7 Zimmern, Badezimmer und sonstigem Zubehör, auf 1. April 1901 zu vermieten. Waschküche und große Plattform zum Trocknen ebenfalls vorhanden. Die Wohnung ist anzusehen von 11 bis 1 und von 3 bis 5 Uhr.

Kriegstraße 32

ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, geschlossener Veranda, 2 Mansarden nebst Zubehör, per 1. April 1901 zu vermieten. Näheres im 1. Stock. *2.2.

Friedrichsplatz 2

Ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, auf sogleich zu vermieten. Die Wohnung wird vollständig neu hergerichtet. Näheres im 2. Stock daselbst.

Herrschafts-Wohnung.

*2.2. Kriegstraße 69 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 schönen Zimmern, Fremdenzimmer, Veranda, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche, Trockenspeicher und Garten, auf 1 April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Kaiserstraße 129.

Wohnung zu vermieten,

Rheinstraße 14 im 4. Stock, von 4 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, Kellerabteilung und Anteil an der Waschküche. Mühlpurger Brauerei vormals Freiherrlich von Selbened'sche Brauerei.

Wohnung zu vermieten.

*2.2. Ettlingerstraße 107, in äußerst gesunder Lage, vis-à-vis dem Lautersee, ist eine sehr hübsche Wohnung von 3 Zimmern mit Veranda und Balkon im 2. Stock per 1. April d. J. zu vermieten, ebenso die Mansardenwohnung im 3. Stock, entweder mit dem 2. Stock zusammen oder beide Wohnungen getrennt. Nähere Auskunft im Bureau Karls-Friedrichstraße 19 oder im Hause selbst.

Wohnung,

auch für
Bureau und Geschäftsräume
passend.

Kaiserstraße 173, zwischen Ritter- und Herrenstraße, ist per Januar 1901 die ganze erste Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche nebst Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen im Papiergeschäft. Die Wohnung wird neu hergerichtet.

Mühlburg.

*3.3. Lindenplatz 6 sind schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche, Gas- und Wasserleitung auf 1. April zu vermieten; letztere kann sofort bezogen werden. Näheres im 1. Stock.

Bulach.

Neuanlage 141, zur schäumenden Ab, ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres bei Wirth Maish oder Brauereigesellschaft vormals B. Wioninger, Karlsruhe, Kriegstraße 126.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

In der Kaiserstraße, in der Nähe des Polytechnikums, ist ein schöner Laden, in welchem schon mehrere Jahre ein Kleider- und Militär-Effekten-Geschäft betrieben wird, mit einer Wohnung von 5 Zimmern nebst reichlichem Zubehör auf 1. April 1901 zu vermieten. Näheres Bernhardsstraße 19 im 2. Stock rechts.

Laden mit Wohnung,

hauptsächlich für einen Metzger oder Kaufmann geeignet, wenn gewünscht mit großer, freier Platzzugabe, ist Ecke der Ranke- und Scherrstraße auf 1. April 1901 zu vermieten. Näheres Ruppertsstraße 8 im 2. Stock.

Kaiserstrasse 209

Ist ein grosser Laden, 98 q Meter Flächeninhalt, zwei Kontore, grosser Magazin- und Packraum, zum 1. April ev. früher zu vermieten.

Adolf Hirsch, Tuchlager,
209 Kaiserstrasse 209.

Laden,

ca. 100 qm, per April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Läden zu vermieten.

In verkehrsreicher Lage der Mittelstadt Karlsruhe, am Ludwigsplatz, hinter dem neuen Postgebäude, sind Läden, auch für Filialen oder zu Büreauzwecken geeignet, zu verschiedenen billigen Preisen auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst b. Eigentümer **Jos. Lorenz, Amalienstraße 23a im 3. Stock.**

schöner, großer Laden

mit 2 großen Magazinen, Bureau etc. auf sofort oder später zu vermieten. Der Laden kann auch eventuell nach hinten abgetheilt werden. Näheres Waldstraße 13 im Bureau.

Ein geräumiger Laden

mit schöner Wohnung von 2 Zimmern und Küche, in guter Lage, auf sofort oder später zu vermieten. Preis M. 700. - Adressen unter Nr. 8224 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

Baden-Baden.

*4.3. Ein Laden mit drei Zimmern in der Gernsbacherstraße 22 sofort oder für später zu vermieten. Näheres zu erfragen auf dem Bureau der Kaffee-Rösterei Gd. Mesmer, Gernsbacherstraße 22, 1. Stock.

Fabrikgebäude.

*6.4. Das in der Augartenstraße 6, Karlsruhe, gelegene Fabrikgebäude mit Bauplatz, früher der ersten bad. Cartonnagefabrik gehörend, ist sogleich beziehbar zu vermieten. Dasselbe umfasst auf einem Flächenraum von 500 qm einen großen perfektirten Siedbau m. Comptoir, Waarenkeller, Remise und Lagerplatz, Gas-, Wasserleitung und Kanalisation und eignet sich besonders für industrielle Unternehmen, Großgeschäfte oder Bauhandwerker. Nähere Auskunft ertheilt Herr **Th. Huber**, Schlosser, Marienstrasse, Karlsruhe.

Werkstätte zu vermieten.

Goethestraße 45 ist eine schöne, helle, große Werkstätte mit oder ohne Wohnung und großem Keller auf sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

Werkstätte.

Große, helle Werkstätte mit Kontor, Keller und Hofraum, auch kleinere Werkstätte, event. auch als Magazinräumlichkeiten verwendbar, sind sofort oder später zu vermieten: Adlerstraße 28. Zu erfragen im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

Schöne, helle Werkstätte

von 50 bis 100 qm event. mehr zu vermieten. Näheres Ruppertsstraße 20 im Bureau.

Werkstätte zu vermieten.

*2.2. Auf 1. Februar oder 1. März ist eine Werkstätte von 25-28 qm zu vermieten. Zu erfragen Marienstrasse 57 im 1. Stock.

Räumlichkeiten zu vermieten.

Kaiser-Allee 67
sind Räumlichkeiten, welche sich für Werkstätte, Lager oder Kontor eignen, auf 1. April zu vermieten. Näheres Schillerstraße 23 im Eckladen oder daselbst im 1. Stock.

Magazin oder Werkstätte

ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Winterstraße 37 oder Goethestraße 29, 1. Stock. -

Magazin,

geräumiges, ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 22 im 3. Stock des Vorderhauses.

Kohlenlagerplatz

mit Hochbahn, Gleisanschluss, der Neuzeit entsprechend, Ostendviertel, zu vermieten. Näheres bei **F. Frey**, Steinsägewerk, Karl-Wilhelmstraße 58-64 40.11.

Wohnungs-gesuch.

*2.2. Per 1. April wird eine Wohnung von 6-7 Zimmern im 2. oder 3. Stock im Centrum der Stadt gesucht. Gest. Offert. mit Preisangabe unter Nr. 8203 an das Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuch.

Eine herrschaftliche Wohnung im Innern der Stadt, bestehend aus 7-9 Zimmern mit allem Zubehör, Badezimmer etc., auf 1. April 1901 zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 8161 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 11.8.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. 5 event. auch 6 Zimmer mit Zubehör von ruhiger, kleiner Familie in angenehmer Lage auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8221 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort mit Pension zu vermieten. Näheres Karlstraße 6, eine Treppe hoch.

Ein möbliertes Zimmer mit Pension ist sogleich oder später zu vermieten: Schönenstr. 57, 2. Stock.

Ein Zimmer mit oder ohne Pension, gut möbliert, ev. mit Klavier ist an einen besseren Herrn auf sogleich zu vermieten: Lessingstraße 58, parterre.

*2.2. Gut möbliertes, großes, fleisch. Zimmer, in ruhigem Hause an 1 oder 2 Herren Beamte oder Kaufleute zu vermieten: Markgrafenstraße 52, im 2. Stock.

*3.3. Ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten ist mit vollständiger Pension sofort oder später zu vermieten. Eventuell Klavierbenützung. Näheres Kaiserstraße 146, 3 Treppen hoch.

Kriegstraße 18, 2. Stock, gegenüber dem Hauptbahnhof, sind per sogleich zwei ineinandergelagerte, hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit Balkon an einen besseren, soliden Herrn zu vermieten.

Möbliertes Zimmer

ist sofort zu vermieten: Waldstraße 65 im 3. Stock (Ludwigsplatz). *3.3.

Atelier

(8,00 x 5,30 m) im 2. Stock Stefanienstraße 58 auf sofort zu vermieten. Näheres im Parterre.

15 000 Mark

sind per 1. April 1901 auf II. Hypothek zu vergeben. Unter genauer Angabe des Objekts und zahlenden Zinses wolle man sich unter Nr. 8231 an das Kontor des Tagblattes wenden. Agenten ausgeschlossen. 22

Kapital-Gesuch.

4.4. Von einem pünktlichen Zinszahler werden 10 000 M. auf erste Hypothek aufgenommen gesucht. Näheres durch Offerten unter Nr. 8189 an das Kontor des Tagblattes.

7000 bis 8000 Mark

auf II. Hypothek von pünktlichem Zinszahler aufgenommen gesucht. Agenten verboten. Offerten unter Nr. 7930 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkäuferinnen,

in Manufakturwaaren und Wäsche tüchtig, finden auf 1. Februar 1901 Stellung. Selbstgeschriebene Offerten mit Zeugnisabschriften unter Nr. 8272 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Manufakturwaaren-Verkäuferin,

routiniert, wird zur Leitung eines solchen Geschäftes gesucht. Gaudium verlangt. Offerten unter Nr. 8262 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

2 tüchtige Weißwaschbüglerinnen

für eine chemische Wäscherei Süddeutschlands sofort gesucht, dauernde und gut bezahlte Stelle. Offerten unter Nr. 8279 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Eine Kostümbüglerin

für eine chem. Wäscherei Süddeutschlands sofort gesucht. Dauernde und gut bezahlte Stelle. Offerten befördert unter Nr. 8278 das Kontor des Tagblattes. *2.2.

Ein braves Mädchen

kann sogleich eintreten. Zu erfragen Marienstraße 67 im 1. Stock. *2.2.

Lehrling-Gesuch.

Auf Ostern kann in unserer Buchdruckerei ein Sohn achtbarer Eltern als Setzerlehrling

eintreten. Gute Schulzeugnisse Bedingung.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei, Ritterstraße 1.

Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet Stelle als

Lehrling

mit Vergütung von Monatsgehalt bei

Dreyfuss & Siegel,

Möbelstoffe und Teppiche, en gros u. en détail.

Lehrling

findet auf Ostern in meinem Engros-Geschäft Stelle. Demselben ist Gelegenheit auch zur Ausbildung im Detail-Geschäft geboten.

H. Landauer, Kaiserstraße 183.

Hausbursche-Gesuch.

2.2. Für sofort wird zur Ausbildung für längere Zeit ein bestempfohlener Hausbursche gesucht. Näheres Karlstraße 19.

Junge gesucht.

Ein braver Junge findet tagsüber leicht Beschäftigung in einer Konditorei oder auch unentgeltliche Lehrstelle. Konditorei Kaiserstr. 39. 25.22.

Lichtpausen

in jeder Größe werden billig angefertigt sowie Lichtpauspapier wird in Rollen und meterweise abgegeben in der Lichtdruckanstalt von

J. Dolland, Steinstraße 27.

Reparaturen

und Stimmen an Flügeln, Pianinos, Tafelklavieren und Harmoniums werden auf's Sorgfältigste ausgeführt und billig berechnet.

J. Kunz, Douglasstraße 22, gegenüber dem neuen Postgebäude.

Pariser Neuwascherei

20.20. für Kragen, Manschetten, Vorhemden und Oberhemden.

Herstellung wie neu. Größte Schonung der Wäsche. Geschw. Bohm, Herrenstraße 22.

Vorhänge

sowie andere Wäsche werden wie bekannt wie neu gemangt auf der Waschmange mit Marmorplatten von Frau Weber, Cossienstraße 12, früher Karlstraße.

Auch werden Vorhänge zum Waschen und Stärken angenommen.

Das erste Karlsruher Reinigungs-Institut von F. W. Meithe, Adlerstraße 9, übernimmt jederzeit

Parquetböden

zum Reinigen und Wischen (Bohnern) bei guter und schneller Ausführung. Ganze Wohnungen werden zum Herrichten übernommen.

Sund zugekauft.

*2.1. Ein weißer Spitzer mit schwarzen Ohren, am hinteren rechten Fuß einen schwarzen Fleck, ist zugekauft. Anzahlung gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld: Kapellenstraße 40, Buchhandlung.

Haus-Verkauf.

3.3. Vierstöckiges Wohnhaus mit Garten, in der Nähe des Ludwigsplatzes, ist unter vorteilhaften Bedingungen zu verkaufen. Adressen sind unter Nr. 8235 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

3.3. In vorzüglicher Lage der Weststadt, Ludwigsstraße (zwischen Stiel und Kaiserstraße) ist ein sehr gut rentierendes, älteres Haus wegen Wegzugs billig zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 8246 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausverkauf.

Ein in der Weststadt gelegenes Anwesen, bestehend aus dreistöckigem Wohnhaus nebst Hinterhaus mit großer Werkstatt, Wohn- und bzw. Lagerräumen, sowie geräumigem Hof, ist billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7958 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

T. Hotels u. kl. Gasthöfe, Restaurationen u. Weinstuben habe wieder im Auftrage unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. R. Tröster, Liegenschafts-Agentur, Kreuzstraße 17. 4.3.

Möbel-Verkauf.

— Vollständige Betten, Sekretäre, Buffets, Verticos, Gallerieschränke, Spiegelschränke, Schreibtische, Ebschiffonniere, ein- und zweibürige Schränke, Kommoden, Waschkommoden mit und ohne Marmorauflagen, Nachtschischen, verschiedene Kanapés, Tische, Stühle, Spiegel, Bilder, Regulateure und Küchenschränke sind billig zu verkaufen, weil theure Ladenmiete erspart, bei B. Heil, Möbelhandlung und Auktionsgeschäft, Kaiserstraße 25.

Pianino!

3.3. Ein noch sehr wenig gespieltes, kreuzsaitiges Pianino (Nußbaum) ist ganz billig zu verkaufen: Matthystraße 1, parterre.

Billiger Möbel-Verkauf.

Wegen neu in Standsetzung größerer Magazinsräume verkaufe ich sämtliche Polster- und Kastenmöbel, komplette Betten, Tische, Stühle, Spiegel u. s. w. zu

Ausverkaufspreisen,

complete Aussteuer und ganze Zimmerrichtungen werden noch besonders berücksichtigt.

Ludwig Seiter,

Möbel-, Betten- und Tapezier-Geschäft, 7 Waldstrasse 7.

Bitte genau auf die Nummer zu achten.

Möbel,

Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern etc. kauft man am besten und billigsten bei

Karl Eppler, Tapezier,

Kaiserstraße 37, gegenüber der alten Draaonerkaserne.

Sofort billig zu verkaufen.

Ein Trumeau mit Spiegel 45 M., feiner Kameeltischendivan 70 M., Sofa 25 M., großer Schrank 28 M., mehrere gute Betten, Kiaderbettstelle 10 M., Herd 25 M., Stühle 2 M., eine schöne Esszimmer- und Schlafzimmereinrichtung sowie ein schönes Herrenfahrad sind zu verkaufen: Steinstraße 6. *2.2.

2.2. 3 Schaufenstergläser, 105 auf 215 cm zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8264 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet

J. Levy,

Markgrafenstraße 22.

Achtung!

Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel und Betten, bezahlt am Besten

M. David,

14 Markgrafenstraße 14.

Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Bitte genau die Hausnummer zu beachten.

Alterthümer

werden stets zu den höchsten Preisen angekauft: Arnold Fischl, Adlerstraße 13.

Ankauf

von getragenen Herren- und Damenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Uniformen, Betten und Möbeln aller Art. Bezahle die höchsten Preise.

J. Plachzinski, Durlacherstraße 50.

Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Schutt

kann auf unserem Lagerplatz in der Bannwald-Allee hinter den Arbeiterwohnungen gegen Vergütung von 20 Btg. per Fuhr abgeladen werden. Den Anordnungen des dort befindlichen Portiers ist Folge zu leisten.

Meess & Nees.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stad.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.

Tanzlehr-Institut Streib.

22. An einem neuen Tanzkurs (Mittwoch und Freitag im Saal Rowad) können Damen und Herren teilnehmen; auch für einzelne Tänzer ist der Zutritt erlaubt.

Ch. Streib.

Zahn-Atelier

von
Lina Owitz,
Kaiserstrasse 107.



Telephon Nr. 1253.

Schaumweine

von
Mathens Müller,
Eltville, Rheingau,
empfiehlt in vorzüglichen
Qualitäten zu Original-
preisen

G. Hartung,
Generalagent,
Blumenstrasse 5.

Telephon Nr. 1253.

Cognac,

vorzügliche, deutsche Waare,
à M. 1.90, 2.25, 2.50, 3.50 pr. Flasche
empfiehlt

Max Homburger,
Hauptfiliale
124a Kaiserstrasse 124a.

Lipton's Thee,

vorzügliche Qualitäten, per Pfd. Mk. 1.80,
Mk. 2.50 und Mk. 3.— bei

Karl Baumann, Madenteststraße 20
Karl Roth, Hofdrogerie.
Hermann Baumann, Kreuzstr. 10,
Fr. Reich, Kaiser-Allee 49

Sichere Linderung

bis gen die allgemein bewährten

Kaiser's

Pfeffermünz-Plätzchen

gegen Appetitlosigkeit, Magenweh und
schlechten, verdorbenen Magen, ächt in
Packeten à 25 Pfg bei **W. Erb** in Karls-
ruhe, **Emil Richter** in Karlsruhe, **J.**
Müssle in Karlsruhe, 10.4.

34



Aechten alten Malaga,

Aechten franz. Cognac
empfehle in Flaschen und vom Faß.

Racahout,

Safercacao, Malzccao, Cichel-
cacao, Milchzucker, Pflanzennähr-
salz, Dr. Lahmann's Nährsalzcacao,
Plasmon, Nutrose, Nutose, Eu-
casin, Sanatogen, Fleischsaft Puro,
Kraft-Chokolade, Toril, Legumi-
nosin, Nährstoff Seyden, Kolaprä-
parate, Berner Alpenmilch, Tropen-
Zwieback- und -Biscuits,

Tropon und Somatose

sowie alle übrigen Kraft- und Nährmittel in
stets frischer Waare.



Taunus-Brunnen
vorm. J. Friedrich, Hoflied., Grosskarben.
Billigste und angenehmste Erfrischung.
Hauptdepot: **Cills & Cie.,** Hoflieferanten,
Adlerstrasse 17. — Telephon Nr. 1142.

Lakriziné,

sogenannte Sängerpastillen,
1/4 Pfund 30 Pfg. —
empfiehlt

Emil Röderer, Conditior,
Ecke Waldhorn- und Bähringerstrasse.

Schweineschmalz,

beste deutsche Marke

billigt bei 3.3.
Aug. Lösch Nachf.,
Ecke Kaiser- und Adlerstrasse. Telephon 1282.

Camphor-Seife

von Bergmann & Co. in Radebeul,
empfohlen gegen Frostballen und durch Kälte
eingetretene Hautkrankheiten.

Acht das Stück 50 Pfg. bei 5.3.
Herm. Ries, Friedrichsplatz 4.

500 Flaschen

1895er Deidesheimer (Originalfüllung)

von der Flaschentwein-Versteigerung des Weingutsbesizers **Fritz Eokel** in Deidesheim empfiehlt in vorzüglicher Qualität bei billigstem Preis

Victor Merkle.

10.5. 173 Telephon 173.

C. Jessen,

Karlstraße 29a, Karlsruhe.

Großes Lager vorzüglicher

Weiss- und Rothweine.

Billige Fischweine im Faß und feinste Jahrgänge in Flaschen.

Moselweine

zu 60, 75, 90, 100, 120 Pf. per Liter im Faß oder per Flasche.

50.29. Preislisten und Proben frei in's Haus.

Grosse Auswahl

in practischen

Verlobungs-Geschenken

der Luxus- u. Haushaltungs-Branche.

Billige Preise! Stets Neuheiten! Billige Preise!

Herm. Schmidt Nachf.

L. Wohlschlegel,

jetzt: Kaiserstrasse 173, zwischen Ritter- u. Herrenstrasse.

Telephon Nr. 37.

Salz-Gurken,

selbsteingemachte,
für Wirthe und Wiederverkäufer sind in bekannter
Güte zu haben. *10.8.

Mathias Jung, Klauereckstraße 22.



Osterberg-Graeter, Stuttgart. — Ueberall erhältlich. 26.15.

104. Jede kluge Hausfrau,

welche ihren Kindern eine reine Haut und schönen,
zarten, schneeweißen Teint verschaffen will,
wasche dieselben nur mit

Buttermilch-Seife

von Bergmann & Co., Nabeul-Dresden, à
Stück 30 Pf. bei Carl Roth, Hofdrogerie.

Das beste, billigste und der Wäsche
absolut unschädlichste Reinigungs-
mittel ist und bleibt meine
geruchlose, weiße

Bleich-Schmierseife.

Preis per Pfund 18 Pf., bei 5 Pfund
16 Pf.

Carl Heinz, Seifenfieder,

Bürgerstraße 3.

Verkaufsstellen befinden sich bei:

- G. Zoller, Ecke der Schützen- u. Marten-
straße,
 - G. Zentner, Ecke der Kronen- u. Markt-
grafenstraße,
 - K. Lang, Adlerstraße 36,
 - Kupferer, Kaiser-Allee 61,
 - Lampson, Rudolfstraße 15,
 - Hofheinz, Luisestraße 8,
 - Mösch, Lessingstraße 5,
 - Friedrich, Bähringerstraße 86,
 - Merkel, Marktgrafenstraße 44,
 - Müller, Degenfeldstraße 17,
 - Reich, Kaiser-Allee 49,
 - Schwindke, Gartenstraße 13,
- in sämmtlichen Läden des Lebens-
bedürfnis-Bereichs.

Im Stadtteil Mühlburg bei:
Wüller, Hardtstraße 15

Möbel.

— Größtes Lager aller Arten Kisten- und
Polstermöbel, ganze Zimmer-Einrichtun-
gen und Ausstattungen, Betten, Spiegel,
Stühle, Bettfedern u. Kissenhaare äußerst
billig. Das Neuanfertigen u. Aufarbeiten
von Betten und Polster-Möbeln wird
bestens besorgt in eigener Werkstatt.

P. Hirt,

Müppurrerstraße 36.



Complete
Küchen-
Ausstattungen

zu M. 17.85, 27.—,
35.—, 50.— bis 100.—

Karlsruher Haushaltbazar,
Kaiserstraße 73.

Winter-

Schuhwaren

müssen wegen Geschäftsaufgabe
noch in dieser Saison

ausverkauft

werden, daher verkaufen wir
solche zu und unter Einkaufs-
preisen.

J. & S. Hirsch,

143 Kaiserstraße 143.

Wir bitten auf die Firma zu achten.

Ca. 1/3 Million Mark baar

kommen zur Auszahlung durch die vom 12. bis 15. Januar 1901 stattfindende

II. Freiburger Münstergeldlotterie,

darunter Treffer im günstigsten Falle von M. 125 000, 100 000, 75 000, 50 000 u. s. w., im
schlimmsten Falle aber ist der auf das letzte gezogene Loos fallende erste Treffer mindestens M. 75 000,
zusammen über 5000 Gewinne. Sofortige Gewinnauszahlung. Loose per Stück 3 M., bei 10 Stück
1 Freiloos, empfiehlt

10.6.

Carl Götz, Hebelstraße 11/15, Karlsruhe.

In meine Hauptkollekte kam bei erster Freiburger Lotterie die Prämie von M. 75 000.

Badische Feuerversicherungs-Bank



in Karlsruhe i. B.

Grundkapital M. 4,000,000.

Die Bank übernimmt die Versicherung von Fahrnissen und
Waaren jeder Art, Fabrikeinrichtungen und Gebäudefünfteln
gegen Feuer-, Blitz- und Explosionsgefahr. Zur Aufnahme
von Anträgen und Ertheilung jeder gewünschten Auskunft
empfehlen sich

die General-Agentur: die Bezirks-Agenturen:

W. Birg, Amalienstr. 28, part.

Jacob Löwe, Rjm., Adlerstr. 18a,

Telephon 589.

A. Domas, Rjm., Karlstr. 114.

Tüchtige Agenten und stille Vermittler werden jederzeit
gesucht. 26.24.

Colosseum.

Vollständig neues Elite-Programm.

Clara Antoni, Costüm-Soubrette.

Perry Leygh, Handstand-Equilibrist.

Willy Agoston, musikal. Clown.

G. Tacius, Sopran-Sänger und Damen-Imitator.

Francios Röthig, Münzen- und Karten-Manipulator.

Eaglemen-Trio, fliegendes Trapez.

Florence-Quartett, Damen-Gesangs-Ensemble.

Jean Paul, Komiker und Charakteristiker.

Luri Luri-Trio, Teufel-Excentriques.



Welt-Ausstellung
Paris 1900
Grand Prix.

Singer Nähmaschinen sind unentbehrlich für Hausgebrauch und Industrie.
Singer Nähmaschinen sind mustergültig in Construction und Ausführung.
Singer Nähmaschinen sind in den Fabrikbetrieben die meist verbreiteten.
Singer Nähmaschinen sind unerreicht in Leistungsfähigkeit und Dauer.
Singer Nähmaschinen sind für die moderne Kunstfärberei die geeignetsten.

Kostenfreie Unterrichtskurse, auch in der Modernen Kunstfärberei.

Die Nähmaschinen der Singer Co. verdienen ihren Weltruf der vorzüglichen Qualität und großen Leistungsfähigkeit welche von jeher alle deren Fabrikate auszeichnen. Der st. is zunehmende Absatz, die hervorragenden Auszeichnungen auf allen Ausstellungen und das nahezu 50jährige Bestehen der Fabrik bieten die sicherste Garantie für die Güte unserer Maschinen.

Singer Electromotoren, speciell für Nähmaschinen-Betrieb, in allen Größen.

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.

Karlsruhe, Kaiserstrasse 124.

Zirkel 30.

Dr. Kux & Finner,

Fernsprecher 225.

Hoflieferanten,

Hauptniederlage natürlicher, Fabrik künstlicher Mineralwasser, Fruchtsäfte. Alcoholfreie Getränke.

Die Gartenlaube

6.3.

eröffnet den Jahrgang 1901 mit den beiden
herausragenden erzählenden Werken:

„Felix Notvest“ von J. C. Keer
„San Vigilio“ von Paul Heyse.

Abonnementspreis vierteljährlich (13 Nummern) 2 Mark.
Zu beziehen durch die Buchhandlungen und Postämter.

Danksagung.

Für die vielen Beweise innigster Theilnahme an dem schweren
Verluste meiner theuren Schwester sage Allen herzlichsten Dank.

Karlsruhe, 31. Dezember 1900.

Rahel Heimerdinger.



Freiwillige Feuerwehr.

Herzlichen Glückwunsch

den Kameraden der **II. Compagnie** zum
neuen Jahre!

Die beiden Hauptleute:

Reiff. Stolz.

Fremde

übernachteten vom 30. bis 31. Dezember.

Eder, Jansens, Kfm. v. Brüssel. Lanz, Monteur

v. München, Bayer, Kfm. von Lützingen. Wagner,
Kfm. v. Speyer.

Hotel National. Kleinbusch, Kaufm. v. Dresden.

Großendörner, Kfm. v. Martinsliansau. Koll, Assessor

v. Worms Kalm, Verwalter v. Kötzting. Rosenblatt,
Pris. m. Kam. v. Odesa.

Hotel Januhäuser. Jank, Kfm. v. Stuttgart.

Krup, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Viktoria. Bietzen, Hauptmann a. D. v.

Stettin. Philipp, Offizier von Bromberg-Biesbaden.

v. Dalberd. n. Leutn. v. Charlottenburg. Dr. Johns, Arzt

v. München. Dr. Bengers, Arzt v. Würzburg. Werner,

Oberingenieur v. Charlottenburg. Würzburger, Pris. v.

Reinhold. Baylen, Kfm. v. Göppingen. Eppstein, Kfm.

v. Stuttgart. Klein, Kaufm. v. Prag. Wortmann u.

Weiß, Kf. v. Köln. Krautter, Kfm. v. Berlin. Löwen-

bach Kfm. v. Kitzingen.

König von Preußen. Theobald, Kfm. m. Frau

v. Kitzingen. Greif, Kfm. v. Brandenburg. Wellinger,

Kfm. v. Ludwigs.

König von Württemberg. Hl. Schmalz, Pris.

v. Haslach.

Park-Hotel. Broel, Kfm. v. Oberst. in. Schauen-

burg, Fabr. v. Lahr. Lugnbühl, Kfm. v. St. Gallen.

Hl. Hauptmann, Pris. v. Königsberg. Simon, Pris.

m. Frau, u. Dr. Wolf, Rechtspraktikant v. Mannheim.

Müller, Einj. Freiw. v. Konstanz. Keppel, Kaufm. v.

Strasbourg.

Prinz Max. Däubert, Lehrer v. Reichartshausen.

Reichspost. Rudaberle, Techniker von Joffingen.

Gamm, Maler von Frankfurt. Rosenbücker, Pris. m.

Kam. v. Basel. Berler, Konzertsänger v. Landau. Schärer,

Gärtner v. Bruchsal.

Rose. Bachmann, Landwirth v. Gernsbach. Frau

Wwe. Schäfer und Frau Ballomier, Pris. von Basel.

Gerhardt, Uhrmacher v. Breslau.

Rothes Haus. Schüle, Kfm. m. Frau von

Geribon. Deuchert, Kunstmaler v. München. Stoskopf,

Schriftsteller, und Erb. Komponist von Strasbourg. Hl.

Febr. Erleherin v. Heidelberg.

Schwarzer Adler. Weber, Lehrer v. Freiburg.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.